

Langsam wach's mer zamm – Wolfgang Ambros

Intro: Mundharmonika

C G F C Am G C G
Wir lachen viel, wir streiten oft. wir fliegen übers Meer,
C G F C Am G C
Wir wissen haargenau wann's g'gnua is, doch immer woll'n ma mehr.
Am Em G C Am D G G7
Wir san uns manchmal völlig fremd. doch froh, dass ma uns hab'n
Am Em G F C G C
Wir hab'n uns und wir hab'n uns gern und langsam woch's ma zamm.

G F C G F C

C G F C Am G C G
Wir seh'n uns oft 2 Monat net, das is halt so, das g'hört dazu
C G F C Am G C
Doch wir riskier'n nix wir prüfen uns täglich wir lass'n uns ka Ruh
Am Em G C
Manchmal treib'n ma's furchtbar wild doch meistens ganz normal
Am D G G7
und manchmal san ma direkt fromm
Am Em G F C G C
manchmal san ma unausstehlich, und langsam woch's ma z'amm.

Em Am
Wir mach'n zwar meistens das selbe
G C F C
doch selten nur denk' ma des gleiche und wenn du willst verwundest mi
G F Em Am
jeden Tag auf's Neue. Man bildet sich ein, dass was man hat,
G C F C
is des, was ma si nimmt, doch dass wir zwa uns kriagt hab'n war
G F C
größtenteils bestimmt, größtenteils bestimmt,

Mundharmonika:

(C) G F C Am G C G C G F C Am G C C
Am Em G C Am D G G7 F C Am G F C G F G C

C G F C Am G C G
Wir bleiben zamm solange ma woll'n und so lang wir uns was geb'n.
C G F C Am G C
und irgendwie glaub i, i g'spür es wird Zeit für's ganze Leb'n
Am Em G C Am D
Manchmal is alles einfach und dann wieder net und manchmal is einfach ein
G G7
Traum
Am Em G C F C G G7 C
doch eigentlich is es unbeschreiblich und langsam woch's ma zamm
G F D G F C
und langsam woch's ma zamm